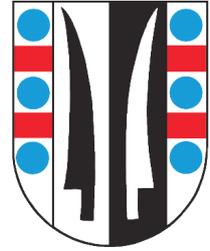


St. Georgener



Gemeindenachrichten



In dieser Ausgabe:

Worte des Bürgermeisters	S. 2	FF St. Georgen	S. 8
Winterdienstmitarbeiter gesucht	S. 3	FF Tolleterau	S. 10
Nationalratswahl	S. 3	Impfungen	S. 12
SEPA-Lastschrift Mandat	S. 4	Union Reitclub St. Georgen	S. 13
Blutspendeaktion	S. 5	Zivilschutz-Probealarm	S. 13
Haus der Bildung	S. 6	Telefonischer Notdienst	S. 14
Ortsbäuerinnen	S. 7	Veranstaltungskalender	S. 15
Wildwechsel	S. 7		



Liebe St. Georgenerinnen und St.Georgener!

Auch bei diesem Bericht beginne ich - hoffentlich für lange Zeit zum letzten Mal - mit der Information über Veränderungen in unserem Verwaltungsteam. Die **Amtsleiterin Andrea Standhartinger** ist mit

04. August 2019 in den **Mutterschutz** eingetreten. Wir wünschen Ihr natürlich für die Geburt Ihres Kindes alles Gute!

Schon lange wäre die Gründung von **Verwaltungsgemeinschaften** auch eine Forderung des Landes OÖ. Bei einigen Gesprächen mit den Nachbargemeinden Grieskirchen und Tollet konnte man jedoch erkennen, dass zwar eine Zusammenarbeit in manchen Bereichen (Standesamtsverband in Vorbereitung, evtl. Bauabteilung) langfristig möglich wäre, eine Umsetzung ist aber in 3-5 Jahren nicht realistisch.

Aus diesem Grund haben wir offiziell eine **Karenzvertretung** für die nächsten 2 Jahre ausgeschrieben. Leider hat sich daraufhin niemand gemeldet. Führungspositionen als Karenzvertretungen auf Zeit sind natürlich nicht begehrt.

Schon zu Jahresbeginn haben sich die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St.Thomas zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Das hat mich veranlasst, mit dem **Bürgermeister der Gemeinde Michaelnbach Herrn Martin Dammayr** das Gespräch zu suchen. Dabei habe ich unsere Situation erklärt und ihn ersucht, ob er nicht eine Möglichkeit sieht, uns bei der nunmehrigen unbesetzten Funktion des Amtleiters auszuhelfen.



Nach weiteren Gesprächen hat sich der Amtleiter der Gemeinde Michaelnbach **Herr Franz Fuchshuber** bereit erklärt uns zusätzlich zu seiner Standortleitung in Michaelnbach mit seiner **Erfahrung, langjährige Tätigkeit** im Gemeindegewesen

angeeignet hat, für 10 Wochenstunden zu unterstützen. Herr Fuchshuber war 21 Jahre in seiner Heimatgemeinde Kematen/Innbach in verschiedenen Verwaltungsbereichen tätig und ist seit 2002 Amtsleiter der Gemeinde Michaelnbach. Ein Nahverhältnis zu St.Georgen besteht auch, da unser ehem. Feuerwehrkommandant Norbert Fuchshuber sein Bruder ist. Ich möchte mich für diese Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Die ersten Besprechungen haben gezeigt, dass durch eine **konstruktive Zusammenarbeit** diese Situation zum Wohle unserer Gemeinde bewältigbar wird. Natürlich werden auch die Anforderungen der bestehenden Mitarbeiterinnen Marion Halbedel-Fux und Victoria Scharsching höher werden. Sie haben sich jedoch bereit erklärt, diese Situation gemeinsam meistern zu wollen. Wir bitten jedoch schon jetzt die Gemeindebevölkerung, dies bei Anfragen, Wünschen usw. zu berücksichtigen.

Gleichzeitig werden wir uns überlegen, wie wir den Arbeitsablauf straffer gestalten können und dabei wird es in manchen Bereichen auch zu Veränderungen kommen müssen. Darüber werden wir Euch in der nächsten Zeit informieren.



Als neue Standesbeamtin hilft uns für die Zeit, bis Frau Scharsching die Prüfung abgelegt hat **Frau Claudia Kronlachner** aus. Frau Kronlachner ist Standesbeamtin in der Stadtgemeinde Grieskirchen und wohnt in der Tolleterau. Für diese Bereitschaft möchte ich mich auch bei Ihr herzlich bedanken.

Natürlich steht unser „altes Team“ mit Hans Wimmer, Alfred Märzendorfer und Andrea Standhartinger auch weiterhin für Fragen zur Verfügung, was uns bei diversen Vorhaben sehr behilflich ist.

Nun möchte ich über einige Gemeindethemen berichten:

a) **Straßenbau:**

Wie bereits informiert werden wir Anfang Oktober 2019 diverse Zufahrten (hauptsächlich Niederweng) ausbauen. Wir werden rechtzeitig die betroffenen Bürger/innen informieren. Kompliziert wird es bei der Aufbringung eines **Feinbelages** beim **ersten Teilabschnitt in der Tolleterau Ost**. Da dies eine Sackgasse ist und nur eine Zufahrtsmöglichkeit besteht, müssen wir für **einen Tag** (Aufbringung und Aushärtung des Belages) diesen **Teilabschnitt sperren**. Dazu ist die Schaffung einer **Zufahrtsmöglichkeit** (mit Ampelregelung) von der Wohnanlage auf den **Radweg Richtung Spielplatz Tolleterau** notwendig. Wir werden den Baubeginn nicht vor 08:00 Uhr ansetzen damit noch Viele abfahren können. Danach wäre die Zufahrtsmöglichkeit über das Provisorium. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, damit die dringend notwendige Sanierung ermöglicht werden kann. In Summe werden wir heuer ca. € 120.000,00 für den Straßenbau aufbringen.

b) **Grundstücksverhandlungen:**

Wir können nur dann unsere geplanten Vorhaben umsetzen, wenn wir die dafür notwendigen Grundstücke erwerben dürfen. Gerade für die Erfüllung der notwendigen Maßnahmen an der Trattnach (Durchgängigkeit bis 2023 usw.) und bei diversen Straßenbaumaßnahmen geht das nur mit Zustimmung der Grundbesitzer – wir ersuchen daher um Verständnis und Unterstützung.

Ich ersuche Euch uns bei unserer **Gemeindearbeit auch weiterhin zu unterstützen** und wünsche eine **schöne Herbstzeit**.

Euer

Bgm. Karl Furthmair

Winterdienstmitarbeiter gesucht!

Wir suchen für den nächsten Winter Verstärkung bzw. Ersatz für den Winterdienst.

Interessiert? Dann am Besten gleich im Gemeindeamt (07248/62463) melden!

Nationalratswahl Sonntag, 29. September 2019

Zur Wahl am **Sonntag, 29. September** bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt** und einen amtlichen **Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

Wahlsprengeleinteilung:

Wahlsprengeleinteilung 1:

Gemeindeamt St.Georgen 34 (Kellereingang)
Aigen, Ferd.Huber-Siedlung, Grub, Jörgenberg,
Niederweng, Obersteinbach, St.Georgen,
Schwabegg, Steindlberg, Stritzing, Vierhausen,
Weidenau

Wahlsprengeleinteilung 2:

Tennishaus Tolleterau 112
Maximilian, Niedertrattnach, Stockwies, Tolleterau

Wahlzeit:

Die Stimmenabgabe ist in beiden Wahllokalen von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Wahlkarte:

Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie möglichst frühzeitig eine Wahlkarte entweder persönlich im Gemeindeamt St.Georgen, auf www.wahlkartenantrag.at, oder mit der Anforderungskarte der amtlichen Wahlinformation.

Der **letztmögliche Zeitpunkt** für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September und für persönliche Anträge der 27. September bis 12:00 Uhr. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September bis 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wichtige Infos:

Bitte am Wahltag mitnehmen:

- amtlichen Lichtbildausweis (Ausweispflicht!)
- Abschnitt der Wahlinformation

SEPA-Lastschrift Mandat

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem **Abbuchungsauftrag** (=SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

Sie sparen sich die laufenden manuellen Überweisungen und laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen (Gefahr von unnötigen Mahngebühren und Säumniszuschlägen).

Auch kommt Ihnen die Abbuchung vom Girokonto bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

WICHTIG: Eine SEPA-Lastschrift kann **jederzeit binnen 56 Tagen widerrufen** werden, Sie gehen somit keinerlei Risiko ein!

Helfen Sie mit - machen wir die **Verwaltung einfacher und umweltschonender** in dem wir unnötigen Papierverbrauch reduzieren. Wir laden Sie herzlich ein, von diesem Angebot - von dem letztlich Sie und wir profitieren - Gebrauch zu machen.

Einfach nachstehendes **Formular ausfüllen**, unterschreiben und auf der Gemeinde abgeben oder per Mail übermitteln. Ihr Abbuchungsauftrag wird von uns ab der kommenden Vorschreibung aktiviert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Zahlungsempfänger: Gemeindeamt St. Georgen bei Grieskirchen St. Georgen 34 4710 St. Georgen bei Grieskirchen	Zahlungspflichtige/r: _____ Name _____ Adresse _____
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ ausgefüllt)	IBAN: _____ BIC: _____ Zahlungsart: wiederkehrend
Ich ermächtige/Wir ermächtigen, den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von 56 Tagen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, Unterschrift: _____	



Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde ST. GEORGEN bei Grieskirchen

Mittwoch,

2. Oktober 2019

von 15:30 - 20:30 Uhr

Rotkreuz Bezirksstelle
Grieskirchen

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendenausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **wmb@o.rotekreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!



KINDERGARTEN

**AKTUELLES AUS DEM HAUS
DER
BILDUNG**


VOLKSSCHULE

Volksschule

Auch heuer starten wir mit großen Änderungen in das neue Schuljahr: unsere Schule wird wieder zweiklassig geführt mit insgesamt 48 Schülerinnen und Schülern. Heuer unterrichten Frau Brandner, Frau Samhaber und Frau Hager die Kinder. Frau Sallaberger bleibt uns als Religionslehrerin erhalten.



1. Stufe: 11 Kinder



2. Stufe: 12 Kinder



3. Stufe: 12 Kinder



4. Stufe: 13 Kinder

Rezept

Gemüse-Reis-Laibchen mit Joghurt-Dip

Zutaten: (4 Portionen)

- 150 g gekochter Vollkornreis (ca. 50 g roh)
- 1 Zwiebel fein gehackt
- 200 g Maiskörner
- 200 g Karotten, geschält und grob gerieben
- 200 g Lauch, in feine Ringe geschnitten
- 2 EL Vollkornmehl
- 2 EL geschroteter Leinsamen mit
- 4 EL Wasser gemischt
- Salz, Pfeffer
- Vollkornbrösel
- 1 EL Öl zum Bepinseln

Dip:

- 250 g Joghurt 1 %
- Curry, Paprikapulver, Salz, Pfeffer, Petersilie

Zubereitung:

Gemüse mit Reis vermischen. Mehl und Leinsamen-Mischung unterrühren und würzen.

Soviel Brösel dazugeben bis sich die Masse gut formen lässt. Mit feuchten Händen Laibchen formen, auf ein mit Backtrennpapier belegtes Blech legen, mit Öl bepinseln und im Rohr bei ca. 180°C ca. 20 Minuten backen.

Schon gewusst: Leinsamen sind reich an wertvollen Omega-3-Fettsäuren und haben eine blutdrucksenkende Wirkung. Sie beeinflussen auch die Blutfettwerte positiv und wirken vorbeugend gegen Herz-Kreislauferkrankungen.



Schöne Lehrfahrt der Bäuerinnen

Ende August folgten 50 Frauen von St.Georgen der Einladung der Ortsbauernschaft und nahmen an der Lehrfahrt ins Salzkammergut teil.

Zuerst ging es auf die Postalm, wo der Almhof „Schnitzhof“ besichtigt wurde. Da war der Wettergott noch sehr einsichtig mit den Reisenden. Am Schnitzhof wird die Milch der ca. 12 Kühe zu verschiedenen Käsesorten verarbeitet. Die Käseverkostung kam sehr gut an und so manche nahm sich Almprodukte mit nach Hause. St.Wolfgang war das nächste Ziel. Nach einem kurzen Halt ging es nach Schlatt bei Schwanenstadt zum Kräuterhof Neuhuber. Bei der Führung durch den Schaugarten gab es viel Neues und Wissenswertes über die verschiedensten Kräuter. Josefine und ihre Tochter konnten mit ihrem reichen Wissen zum Kräuteraanbau und deren Trocknung viel sagen. Dann konnten wir in den Trocknungsraum schauen und wurden zu einer Saftverkostung eingeladen. Natürlich konnten auch verschiedenste Produkte und Kräuter erworben werden. Abschluss war in der Hoftraverne der Familie Schamberger in Hörbach.



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremmen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. GEORGEN BEI GRIESKIRCHEN



Aktuelles aus dem Feuerwehrdienst

Einsatzdienst

- Am 20. Juni führten wir zur Fronleichnamspzession den Lotsendienst durch.
- Abends des selbigen Tages wurden wir zum Kreisverkehr nach Stritzing alarmiert. Dort war ein Auto vom Kreisverkehr abgekommen und am Dach liegen geblieben. Beim Eintreffen hatte die FF Tolleterau den Einsatz voll im Griff, sodass wir schnell wieder nach Hause fahren konnten.
- Am 24. Juli rückten wir aus um eine Ölspur auf der Jörgerstraße zu binden.
- Zu einem Verkehrsunfall wurden wir am 29. Juli nach Moosham alarmiert. Wir sperrten die B137 und richteten eine Umleitung ein.



- Am 20. August wurden wir zu einem Einsatz gerufen um in einem Haus am Jörgerberg ein Wespennest zu entfernen.

Lehrgang

Unser neuer Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger besuchte von 12. Juni das Kat Seminar III und am 6. September eine Sonderveranstaltung an der Landesfeuerwehrschule in Linz.

Petersfeuer

Auch heuer veranstalteten wir am 28. Juni wieder unser traditionelles Petersfeuer. Die zahlreichen Gäste ließen es sich bei Speis und Trank gut gehen und bestaunten dabei das große Feuer.



Vielen Dank für den Besuch!

Ausrückungen und Festbesuche

- Am 26. Juli besuchten wir unsere Nachbar-Feuerwehr Tolleterau zu ihrem Sommerfest.
- Am 30. August wurden wir von der FF Eschenau eingeladen, dem Festakt zur Segnung vom Zu- und Umbau des FF Hauses beizuwohnen.
- Am 31. August besuchten wir das Weinfest des Musikvereins St. Georgen.

Auch unsere Feuerwehr ist immer auf der Suche nach neuen Feuerwehrmitgliedern. Also wenn du was Neues ausprobieren willst und Freude am Ehrenamt hast dann sei dabei und melde dich bei deiner örtlichen Feuerwehr!



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ST. GEORGEN BEI GRIESKIRCHEN



Feuerwehrjugend St. Georgen

Bezirksbewerb Schlüßlberg

Am Samstag, 29. Juni nahm unsere Jugendgruppe erstmals mit zwei Gruppen am Bezirksbewerb teil. Wie schon letztes Jahr lag der Teufel im Detail und es lief nicht ganz nach Wunsch. Den 3. Pokal in dieser Saison konnten wir nicht entgegen nehmen, dafür aber voller Stolz 13 Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.



Es war ein lehrreiches Wochenende und eine tolle Erfahrung die wir gemeinsam machen durften.



Jugendlager Peuerbach

Vom 22. bis 24. Juli nahmen wir am Jugendlager in Peuerbach teil.



Hüttenübernachtung auf der Tauplitz

Leicht niedergeschlagen vom Bezirksbewerb ließen wir uns die Vorfreude nicht nehmen und fuhren zum ersten Mal auf eine Berghütte in die Steiermark. Auf dieser Hütte gab es kein fließend Wasser, wenig Strom und kein Handy.



Unsere 20 Kinder genossen die Zeit zusammen und lernten vor allem, dass das Handy und der Strom gar nicht so wichtig sind. Grillen auf der Lagerfeuerstelle, gemeinsam den Berg erkunden, hineinspringen in einen Bergsee, Sachen erkunden, etwas Kreatives am Waldrand bauen und Feuer machen standen im Vordergrund.

Was heuer auf keinen Fall im Anhänger fehlen durfte, war unsere selbst gebaute Musikbox. Jeden Vormittag erwartete uns eine spannende Lagerolympiade mit abwechslungsreichen Gruppenspielen. Die Nachmittage verbrachten wir im Freibad und unter anderem bei einer 80m lagen Planenrutsche in der Nähe von Peuerbach. Wir hatten super viel Spaß und genossen das Jugendlager 2019 bis zum letzten Tag.

Verkehrsunfall

Am Montag, 29. Juli, während dem Abbau vom Tolleter Sommerfest, heulte zu Mittag die Sirene -

Alarmierung zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der B137. Am Einsatzort angekommen, bat uns die Rettung die verletzte Person aus dem Auto zu holen. Danach wurde noch das Auto vom Abschleppunternehmen von der Straße entfernt, die Unfallstelle aufgeräumt und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben.

Lüfterschulung

Am Samstag, 31. August absolvierten 4 unserer Kameraden (Jan Hinterleitner, Michael Kapfer, Thomas Lugmayr u. Martin Schaur) den Lüfterlehrgang in Weibern.

Hochzeit

Am Samstag, 7. September gaben sich unser Kdt-Stellvertreter Pejo Saraf und Melanie Mistlberger in der Pfarrkirche St.Georgen das Ja-Wort.



Ausrückungen

11. Mai FF Roith Fahrzeugsegnung
 24. Mai FF Oberwödling Feuerwehrhaus
 und Fahrzeugsegnung
 23. August FF Wallern 130 Jahre und Fahrzeugsegnung
 13. September FF Grieskirchen Fahrzeugsegnung

Freiwillige
Feuerwehr
Tolleterau



Jugendlager

Unsere neue Jugendgruppe darf heuer das erste Mal auf ein ereignisreiches und lustiges 6-Bezirke-Jugendlager in Peuerbach von 21.07. bis 24.07. zurückblicken.

Neben dem Lagerleben mussten die 17 Jugendmitglieder mit ihren 3 Betreuern eine Lagerolympiade bestreiten. Bei dieser Lagerolympiade erreichten sie sogar den 2. Platz von insgesamt 138 Gruppen. Ihre Freizeit verbrachten sie bei dem schönen Wetter natürlich im Freibad von Peuerbach, wo auch der Gruppenzusammenhalt gestärkt wurde. Die Jugendgruppe freut sich schon auf das nächste Jugendlager im kommenden Jahr.



Tolleter Sommerfest 2019

Das 51. Tolleter Sommerfest fand heuer vom Donnerstag den 25. bis Samstag, 27. Juli statt.

Obwohl uns die Wettervorhersage anfangs nicht so gefiel, meinte es letztendlich der Wettergott gut mit uns und schickte uns zum Festwochenende perfektes Sommerwetter in die Tolleterau und Umgebung. Somit wurde auch das 51. Tolleter Sommerfest eine Veranstaltung, die besten Anklang bei großem Publikum aus Nah und Fern fand. Aber nicht nur das Wetter muss für unsere Veranstaltung mitspielen, sondern auch das gute Verständnis der angrenzenden Nachbarn und Grundanrainern, da unsere Veranstaltung zur Gänze im Freien stattfindet.

Deshalb ist es uns wichtig auch über diesen Weg einmal ein großes DANKE auszusprechen an die Grundanrainer, die uns sämtliche Parkflächen zur Verfügung stellen. Aber auch an die angrenzenden Bewohner des Festgeländes, herrscht diese 3 Tage jedoch eine andere Situation als das restliche Jahr gegenüber.

Trotz Vorkehrungen, wie Parkplatzdienste usw. kann es leider auch zu diversen Belästigungen kommen, was auch bei uns Unverständnis auslöst.

Wir bitten aber schon jetzt um Einsicht für nächstes Jahr da diese Veranstaltung doch

von einer Freiwilligen Feuerwehr abgehalten wird. Vielleicht hilft dabei, zu wissen, dass der erwirtschaftete Reinerlös nicht in die Taschen der Feuerwehrmitglieder wandert, sondern in die Feuerwehrausrüstung, die einer Gemeinde gesetzlich vorgeschrieben wird. Hier können wir die Gemeinde maßgeblich unterstützen und entlasten, und somit auch die Bewohner einer Gemeinde. Kann hier doch das Ersparte Geld der Gemeinde in andere Projekte, wie Kanal, Straßenbau oder vieles mehr investiert werden.

Man kann aber auch die Feuerwehr mit einer „Versicherung“ vergleichen, nur mit ein paar wichtigen Unterschieden. Die Feuerwehr kommt noch während des Schadensereignisses um zu helfen und nicht um zu beurteilen wie hoch der Schaden ist, egal ob am Wochenende, nachts oder in den frühen Morgenstunden. Das Ganze ohne hier halbjährliche oder jährliche Beiträge leisten zu müssen.

Falls sich hier jemand angesprochen fühlt der kostenlosen 24 Stunden, 365 Tage „Versicherung“, genannt Freiwillige Feuerwehr beizutreten, bitte einfach bei der ortszuständigen Feuerwehr oder Gemeindeamt nachfragen.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr.

Warum Kinder impfen

Impfungen zählen zu den wichtigsten Errungenschaften der modernen Medizin und Impfen kann Leben retten. Die Kinder- und Jugendfachärztinnen und Kinder- und Jugendfachärzte sind diejenigen, die Sie gerne aufklären, beraten und begleiten und auch das gesamte Impfprogramm aus voller Überzeugung umsetzen. Dass Impfungen wirksam sind, lässt sich z. B. durch die Erfolgsgeschichte der Pockenimpfung belegen, wodurch diese bedrohliche Erkrankung völlig eliminiert werden konnte. Andere schwere Erkrankungen, wie Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps aber auch der Rotavirus-Durchfall sind durch konsequentes Impfen zurückgedrängt worden, die Kinderlähmung ist in Europa gänzlich verschwunden.

Wir sollten alles dazu beitragen, hier noch weitere Erfolge zu erzielen, wie z. B. die Elimination der Masern.



Es gibt leider in der Bevölkerung und auch im Internet falsche Hinweise auf Impfnebenwirkungen, wodurch unnötige Ängste vor Impfschäden verbreitet werden. Diese vermeintlichen Schäden sind oft ein Zusammenspiel verschiedener angeborener Störungen und anderer Erkrankungen. Hier wird das Impfen ungerechtfertigt und fälschlich diskriminiert.

Der österreichische Impfplan wird jährlich in enger Zusammenarbeit mit dem nationalen Impfgremium, auch mit Kinderärztinnen und Kinderärzten überarbeitet, um in Österreich den Kindern und Jugendlichen den bestmöglichen Schutz vor Infektionskrankheiten zukommen zu lassen. Diese Empfehlungen entsprechen dem Stand der Wissenschaft!

Wir bitten Sie hier um vertrauensvolle Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Union Reitclub St. Georgen

Auch heuer sind beide Jugendcamps wieder erfolgreich und unfallfrei, unter der Leitung von unserer engagierten Reitlehrerin Anita Vormair und unserem tollen Betreuersteam, über die Bühne gegangen. Neben dem Reiten wurden die Pferde gestriegelt und verwöhnt, es wurde fleißig gebastelt, tolle T-Shirts wurden kreiert, gespielt und nette Freundschaften konnten geschlossen werden. Der Freitag bildete dann den Höhepunkt der Woche. Hier zeigten alle Kursteilnehmer bei einer Vorführung ihr Können. Die Fortschritte wurden hier sehr deutlich und es war schön zu sehen, wie stolz die Kinder über ihre Leistungen waren.

Das Reiten schaut leichter aus, erfordert aber viel Feingefühl, Körperspannung und vor allem Übung. Nach dieser Aufregung klangen die Camps wie immer gemütlich mit einer Grillerei aus.

Das erste Camp ist immer in der 1. Ferienwoche – dieses Mal war es vom 8. bis 12. Juli 2019 und das zweite Camp fand vom 29. Juli bis 2. August 2019 statt. Das 1. Jugendcamp unterscheidet sich vom 2. Jugendcamp darin, dass im 2. Camp nur am Vormittag geritten wird und dafür am Nachmittag Voltigieren am Programm steht. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – kein Teilnehmer kam zu kurz und für jeden gab es die auf sein Können und Ziel gerichtete maßgeschneiderte Reitstunde.

Die Teilnehmerzahl war heuer mit 15 Kindern pro Camp begrenzt. Die Nachfrage war jedoch so groß, dass leider nicht alle reitbegeisterten Kinder teilnehmen konnten. Aus diesem Grund haben wir

eine Alternative zu den Jugendcamps geschaffen. Voriges Jahr starteten wir den Versuch mit einer Intensivreitwoche. Der Unterschied ist hier, dass die Kinder nicht ganztägig betreut werden, aber eine Woche lang (von MO bis FR) immer zur selben Zeit eine Reitstunde zugewiesen bekommen. Gerade die Regelmäßigkeit am Beginn ist wichtig für das fortschreitende Reitkönnen. Diese „Intensivwoche“ wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen, sodass wir diese für 2020 auch fortsetzen werden. Die erste Intensivreitwoche findet somit wieder in den Osterferien 2020 statt.

Außerhalb dieser Camps gibt es unsere wöchentlichen Reitzeiten:

MO, FR und SA 14 bis 17 Uhr

DI, MI, DO 15-17 Uhr und 18 -20 Uhr

Auf unserer Homepage www.urc-stgeorgen.at möchten wir auf unsere aktuellsten Veranstaltungen hinweisen.

Derzeit ist eine freie Einstellmöglichkeit mit Koppel vorhanden und kann jederzeit nach Vereinbarung (07248/63088) besichtigt werden.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, dem 5. Oktober 2019, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. In den Medien wird während der Proben ständig informiert.

Termin Sachkundenachweis

Hundesportschule Neumarkt-Grieskirchen

Freitag, 22. November 2019, um 19:00 Uhr im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt

ÖRV Hundefreunde Grieskirchen-Trattnachtal

Freitag, 25. Oktober 2019, um 18:00 Uhr am Alten Kaisersteig in Grieskirchen

24 h TELEFONISCHE GESUNDHEITS BERATUNG



DIE SCHNELLE HILFE
WENN'S WEH TUT!

WANN RUFEN SIE 1450 AN?

Wenn Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt.*

Rufen Sie die Nummer **1450 ohne Vorwahl** über das Handy oder Festnetz!

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.



Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Hausärztliche Notdienst (HÄND) oder der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.



Dieser Service ist **kostenlos**.



Mehr unter **www.1450.at**

*Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.

HÄND HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST



WENN IHR HAUSARZT
NICHT ERREICHBAR IST!

WANN RUFEN SIE 141 AN?

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.



Montag – Freitag
von **14.00 – 7.00 Uhr**



Am Wochenende und Feiertag
von **00.00 – 24.00 Uhr**

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, am Wochenende und Feiertag im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.



SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen |
Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at

Impressum:

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:

Gemeinde St.Georgen bei Grieskirchen, St.Georgen 34, 4710 St.Georgen

Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltungen
SA-SO	21.-22.09.			Ausflug FF St. Georgen
MO	23.09.	19:45	Veranstaltungsraum	Pound
SA	28.09.	12:00	Bauhof	Vereinsturnier der Asphaltstockschützen
SA	28.09.	17:00	Oldtimermuseum	Sturmzeit der Oldtimerfreunde
MI	02.10.	15:30	RK Grieskirchen	Blutspenden
SA	05.10.	12:00		Zivilschutz-Probealarm
SO	06.10.	08:00	Pfarrkirche	Erntedankfest
SO	06.10.			Familienwandertag ÖVP
SA-SO	12.-13.10.			Ausflug Musikverein
MO	11.11.	17:00	Pfarrkirchen	Martinsfest
SO	17.11.	10:30	Veranstaltungsraum	Seniorentag
SA-SO	23.-24.11.		Bauhof	Adventmarkt ÖVP
FR	29.11.	19:00	Veranstaltungsraum	Generalversammlung Musikverein
SA	30.11.	16:00	Pfarrkirche	Adventkranzweihe



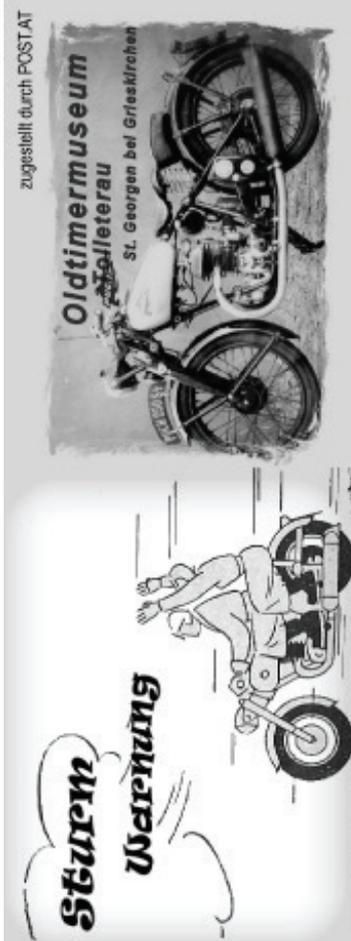
POUND[®]
ROCKOUT. WORKOUT.

**Es geht wieder los!
Die Zeit des Faulenzens
ist vorbei!**

**Wir starten am
Montag, den
23. September 2019
um 19:45 im Bauhof
St. Georgen/
Grieskirchen.
8 Einheiten €65**

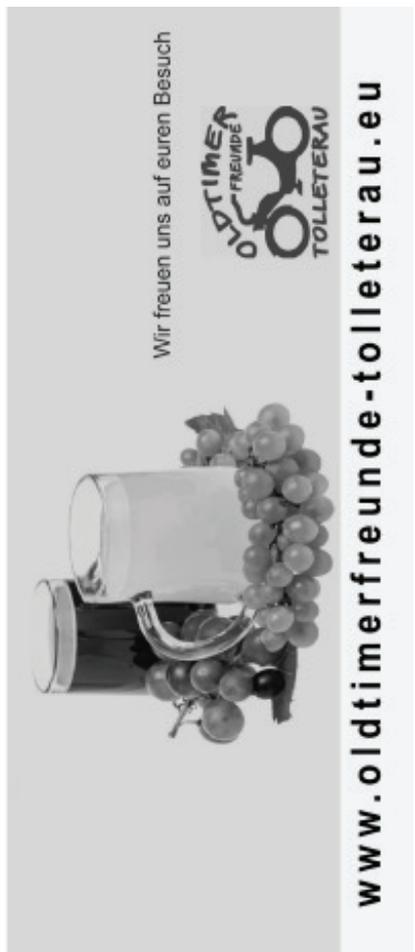
**Heb deinen
Allerwertesten, sei
dabei und tu DIR
etwas Gutes!**

Anmeldung unter doris_jeitner@outlook.com
oder 0680/31 86 171



STURM - ZEIT
 im Oldtimermuseum
 Samstag 28. September 2019 17:00 Uhr

Schilchersturm aus Stainz
 Weißweinsturm aus dem Weinviertel
 a` Gute Jaus`n gibts natürlich auch



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT